

1952 Oktober 3.

Verkehrssicherung durch Straßennägel

Der Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung, die winterunfällefreie Kurve am süd. Aufwiegung durch Straßennägel in zwei Hälften zu teilen. Die Kurve bleibt bis jetzt für den Gegenverkehr so die Annahme eine dauernde Gefahr dar.

Bergbau - Ausörter

Nachdem schon im vergangenen Jahr zwei jugendliche aus E. als Knäuel ins Berggebiet gingen, wird auch heute ein aus der Volksschule in E. seiner Schüler dem Beruf des Bergmannes ergreifen.

1952 Oktober 11.

Tolle nächtliche Verfolgungsjagd der Polizei.

Eine tolle Verfolgungsjagd zwischen einem flüchtigen Motorradfahrer und der Verkehrstreifengruppe d. Landpolizei spielte sich in den späten Abend-Stunden des vergangenen Freitag auf der Straße von Türkheim nach Lohr ab. Die Polizeibeamten wurden zufällig Augenzeugen eines Unfalles, bei dem der Motorradfahrer einen Radler überfuhr und sofort mit Vollgas weiterbrannte, obwohl er bemerkt haben mußte, daß der Radfahrer schon gestürzt war. Erst nach einer über mehrere Kilometer führenden Verfolgungsjagd konnte die Polizei den Flüchtigen fassen.

Alles für den Feuerschutz

Kreisbrandinspektor Lemberger, Bad
Königsborn inspizierte Geräte und
Anordnung der hiesigen Feuerschutz-
Anstalt. Anschließend besuchte er die Papier-
fabrik Lang, wo es ebenfalls die
Feuerschutzmaßnahmen überprüfte.
Auch die Volksschule führte einen
Probekalarm durch. Lept. - Ing. Bator
hielt den Schülern anschließend
einen Vortrag über die Gefahr
des Feuers und die schnellsten Be-
kämpfungsmaßnahmen.

Vom Auto angefahren

Auf dem Wege zum Bahnhof wurde
eine Mädchen von einem Volkswagen
angefahren. Sie befand sich auf der
rechten Straßenseite, als sie ein
Auto überholte und so nahe an ihr
vorbeifuhr, daß sie in den Straßengraben
gestürzt wurde. Sie lag
sich bei dem Sturz einige Prellungen
zu.

Umsiedlung

Die aus dem Biederland stammende
Familie ist kam nach Lindelfingen.

1952 Oktober 16.

Loslösung der Feuerschutz

Die Loslösung der Freiwilligen Feuer-
wehr E. nahm einen günstigen Ver-
lauf. Auch nach 20 Uhr sollte Feuer-

dann und schon wenige Minuten später
war die Motorspritze am „Brandplatz“,
dem Lagerort Holz, angekommen.

Die Bekämpfung der „Flammen“ erfolgte
nach einem festgelegten Plan. Die Wehr-
besatzung bei dieser Nacht-Einsatzübung
erweist eine Schlagfestigkeit. Nachteilig
hat allerdings auch diesmal wieder
die geringe Mannschaftsstärke zur Er-
scheinung.

1952 Oktober 20.

Ldt. Umkelinsort in Trammied

Von Jahr zu Jahr wird der Name
Trammied in ganz Schwaben durch
den praktischen Ldt. Umkelinsort
bekannt. Wieder bot das Dorf ein
farbenfrohes Bild. Hunderte von Beau-
schen besundern die Kanalkade
von 118 Metern, die mit Musikblän-
gen durch die Dorfstraße legen. Zum
erstmal zeigte sich eine malerische
historische Gruppe. Ein Feldgeschütz
und die erhebende Ansprache von
H. E. Kuntz Latager von der Weiskirche
bildeten den Höhepunkt des bürgerlichen
Festtages.

1952 Oktober 24.

Autz im Krappengraben

Ein Kraftwagen aus Augsburg geriet
beim Überholen eines Radlers von der
Fahrbahn ab und stürzte in den Krapp-
graben. Ein Baum verhinderte, daß sich

der Klagen überbrückung und in den vor.
beifugenden Dank für. Der Landesherr
ist bedacht. Bitte. Besondere Dank.
Dank kann.

1952 Oktober 24

Der kirkliche Herbst seit hundert Jahren
Das Langspitalkassationsministerium und die
Gammisch-Costenkirchen-Station
regulieren für das bayerische Ober-
land den kirklichen Herbst seit 100
Jahren. Im Vorjahr war der Oktober
der kirkliche Monat seit 100 Jahren.
Im September regnete es hiesig an
23 Tagen insgesamt über 100 Tages-
Stunden. Der Oktober hat bis zur
Monatsmitte zwei Drittel des durch-
schnittlichen Monatsniederschlags
erreicht. Insgesamt sind die Herbst-
Tage in diesem Jahr um etwa
2 Grad zu kalt.

1952 Oktober 27

Kirkfest am Vierfamilienhaus
Seit Sonntag grüßt von Fint
des Vierfamilienhauses das grüne,
buntbedeckte Bäumchen. In knapp
vier Wochen haben die beteiligten
Baufirmen den Rohbau des Vierfa-
milienhauses erstellt.

Triebwagen überfährt Kuh
Dass der Führer des Triebwagens auch
nur brennen konnte, hat er schon
eine Kuh überfahren, die plötzlich

von der Weide weg auf den Bahn-
damm gelaufen kam. Das Tier mußte
geschlachtet werden.